

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Telefon/Fax: _____

E- Mail: _____

Anmeldungen sind auch möglich über www.akademie-rosenhof.de
oder per E- Mail: info@akademie-rosenhof.de

Tagungsort:

Wohnzentrum Wippra
TWSD in Sachsen-Anhalt GmbH
Bottchenbachstr. 55
06526 Sangerhausen / OT Wippra

Kosten:

70* Euro / 90 Euro
(* Mitarbeitende der TWSD - Gruppe)

Denken Sie auch an die Möglichkeit der
staatlich geförderten Bildungsprämie
<http://www.bildungspraemie.info>

AKADEMIE ROSENHOF E.V.

Ansprechpartnerin: Melanie Welk
Schwanseestraße 101
99427 Weimar

Telefon: 03643 - 770821
Fax: 03643 - 770824
Mobil: 0173 - 5927632
E- Mail: info@akademie-rosenhof.de

**Migrations-
sensible
Sexualpädagogik**

Termin:

25.09.2018

9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort:

Wohnzentrum Wippra
TWSD in Sachsen-Anhalt GmbH
Bottchenbachstr. 55
06526 Sangerhausen / OT Wippra

Information

In der Heimat der minderjährigen unbegleiteten geflüchteten Menschen (UMF) ist das Thema Sexualität oftmals tabu-besetzt. Es fällt ihnen schwer, sich in einer neuen Kultur mit einem scheinbar sexualisierten Alltag zurechtzufinden, der im Widerspruch zur Herkunftskultur steht. Für viele unbegleitete Minderjährige ist es schwer AnsprechpartnerInnen zu Fragen der Sexualität zu finden. Fachkräften fehlen oft Infos zu den Themen Religion und Sexualität, Werte, Geschlechterrollen und Moralvorstellungen der jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Dadurch entstehen Unsicherheiten, es kommt zu beidseitigen Missverständnissen. Migrationssensible Sexualpädagogik in Einrichtungen der Jugendhilfe zielt neben grundlegenden Aspekten der sexuellen Bildung auf gegenseitigen Respekt und Empathie. Diese sind Voraussetzungen einer selbstbestimmten Sexualität - und helfen, Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe zu vermeiden.

Inhalte

- Psychosexuelle Entwicklung von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund
- Sexualität im Spiegel der Religionen
- Körper- und Sexualaufklärung
- Besonderheiten in der sexualpädagogischen Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen – Migrationssensible Sexualpädagogik

Zielgruppe / Methodik

Das Seminar ist eine eintägige Qualifizierung für Mitarbeitende aus UMF-Wohngruppen und Fachkräfte aus der (teil-)stationären Jugendhilfe, die Jugendliche über einen längeren Zeitraum begleiten. Hierbei stehen Informationen, Sensibilisierung sowie die eigene Haltung und die damit verbundene Selbstreflexion im Mittelpunkt. Es wird Wert auf teilnehmerorientierte Methoden gelegt.

Referent



Torsten Kettritz

- * Verhaltenstherapeutische Zusatzausbildung
- * Therapeut für von sexueller Gewalt betroffener Jungen (DGgKV)
- * Therapeut für Kinder und Jugendliche mit sexualisiert übergriffigem Verhalten (DGfPI)
- * Sexualpädagoge für geistig behinderte Menschen (ISP)
- * Traumapädagoge (EREV)